

**SEELENZORN „Töte alles“
(Danse Macabre/Alive)**

Selten kann man einer Band das nachsagen, was SEELENZORN bereits geleistet haben. Da existiert die Band gerade einmal ein Jahr und schon hat man einen Plattendeal in der Tasche, das Demo hat sich in einigen Clubs bereits als absoluter Insidertipp etabliert und auch die Kritiken überschlagen sich vor Lob. Bereits der Opener 'Was Du träumst' macht einem dann auch klar, warum SEELENZORN sich in so einer kurzen Zeit so einen Status erspielt haben. Der Track spielt sich vollkommen fließend in die Gehörgänge des Hörers, hat eine IA-Ohrwurm-Attitüde und gehört einfach in die Clubs wie das Amen in die Kirche. Auch das nächste Stück 'Schmerz' beginnt energetisch mit harten Gitarrensounds, untermalt mit elektronischen Melodien, die den Kopf zum Mitwackeln animieren. Dabei wirken die Sounds niemals platt oder langweilig monoton, sondern sind mit rhythmischen Melodien unterlegt, die sich nicht so schnell wieder aus den Gedanken verschrecken lassen. Was einem hier präsentiert wird, ist Dark-Pop-Industrial-Metal in feinsten Form. Respekt, was die hessische Band da auf Parkett legt und ich möchte prognostizieren, dass wir hier den Anfang von einer ganz großen Band der schwarzen Szene haben. Für mich der bisherige Newcomer des Jahres. (SVS)

14 Punkte